

HEIMSPIEL

REGIONALLIGA 2024/2025



SV Anzing

Samstag, 17.05.2025

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Letztes Heimspiel in der Regionalliga

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den SV Anzing!

Nach dem letzten Heimspiel gegen Waldbüttelbrunn stand fest: Der TSV Roßtal steht als Absteiger aus der Regionalliga fest. Was sich über die gesamte Saison über angedeutet hat, war nun Gewissheit. In der letzten Woche ging es im Derby gegen Lauf/Heroldsberg im Duell der Enttäuschten (Lauf steigt auch ab) um die goldene Ananas. Nach einer Aufholjagd in der zweiten Hälfte konnte sich die Erschde einen Punkt sichern – bzw. verlor einen Punkt in der Schlussekunde, in der man mal wieder die entscheidende Cleverness vermissen ließ. Somit ist auch klar, dass das Team des TSV Roßtal die Runde auf dem letzten Tabellenplatz beenden wird. In den verbleibenden beiden Spielen heute gegen Anzing und in zwei Wochen zum Abschluss in Günzburg geht es also nur noch darum, sich erhobenen Hauptes aus der Regionalliga zu verabschieden sowie ein gutes Gefühl mit in die Sommerpause zu nehmen.

Die Erschde bedankt sich an dieser Stelle bei allen Zuschauern, Fans, Förderern und Unterstützer für die Unterstützung in der Saison 2024/2025 und freut sich, alle spätestens im September wiederzusehen.

Ausblick

Carsten Peine wird zum Ende der Saison sein Traineramt niederlegen und sich somit nach ca. 1,5 Jahren an der Seitenlinie der Erschden verabschieden. Vielen Dank für dein Engagement in dieser Zeit, lieber Carsten! Insbesondere der Aufstieg in den beiden Relegationsspielen gegen Ottobeuren wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Die Besetzung des Trainerpostens für die kommende Saison wurde bereits geklärt. Ab dem Sommer übernimmt Władysław Makowiejew das Traineramt der Erschden. Der 31-jährige Pole bringt als Spieler Erfahrung aus der 2. Liga Polens, der 1. Liga der Schweiz sowie der 3. Bundesliga in Deutschland mit. Der Sporttherapeut stellte sich bereits in einem Training der Mannschaft vor und wird frischen Wind in das Spiel der Erschden bringen.

KRAC

Regionalliga 2024/2025

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	TV 1861 Erlangen-Bruck	22	19	3	0	799:618	181	41:3
2	HaSpo Bayreuth	23	18	1	4	694:572	122	37:9
3	SG Regensburg	22	14	3	5	687:594	93	31:13
4	HT München	23	11	4	8	690:643	47	26:20
5	TSV Allach 09	22	11	2	9	713:709	4	24:20
6	VfL Günzburg	22	11	1	10	672:683	-11	23:21
7	SV Anzing	22	11	1	10	601:631	-30	23:21
8	HSC 2000 Coburg II	22	9	2	11	645:644	1	20:24
9	TSV 2000 Rothenburg	21	7	2	12	610:654	-44	16:26
10	DJK Waldbüttelbrunn	22	7	1	14	578:621	-43	15:29
11	TSV Lohr	22	6	2	14	549:632	-83	14:30
12	HSG Lauf/Heroldsberg	23	4	2	17	602:735	-133	10:36
13	TSV Roßtal	22	3	2	17	606:710	-104	8:36
14	HC Erlangen III	zurückgezogen am 11.09.2024						

Die letzten Ergebnisse

Sa.	10.05.2025	18:00	SV Anzing	SG Regensburg	29:30
		19:30	DJK Waldbüttelbrunn	HT München	36:31
		19:30	HSG Lauf/Heroldsberg	TSV Roßtal	31:31
		19:30	VfL Günzburg	HSC 2000 Coburg II	34:38
		20:00	TSV Allach 09	HaSpo Bayreuth	27:37

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	17.05.2025	17:30	SG Regensburg	VfL Günzburg
		19:30	TSV 2000 Rothenburg	DJK Waldbüttelbrunn
		19:30	TSV Roßtal	SV Anzing
		19:30	HaSpo Bayreuth	TV 1861 Erlangen-Bruck
So.	18.05.2025	14:00	HSC 2000 Coburg II	TSV Allach 09

SPONSORING



Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV
Roßtal Handball?

Dann melde Dich unter

[handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!](mailto:handball-sponsoring@tsv-rosstal.de)

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

TSV Roßtal – DJK Waldbüttelbrunn 26:27 (14:13)

Samstag, 03.05.2025, 19:30 Uhr

Abstieg besiegelt wie ein Brief vom Kaiser

Nach der Heimspielniederlage gegen Waldbüttelbrunn ist es nun fix – der TSV Roßtal steigt nach einem Jahr in Bayerns höchster Spielklasse wieder ab. Da man gegen den ersten Nicht-Abstiegsplatz spielte und ein Sieg Pflicht gewesen und definitiv auch im Bereich des Möglichen war, darf man nun die restlichen Saisonspiele ohne Druck aufspielen. Man führte lange Zeit und hatte auch eine sehr vernünftige Abschlussquote, musste aber sich am Ende wieder mal knapp geschlagen geben. Mit ein bisschen mehr Glück und Cleverness im Verlaufe der Saison hätte man den einen oder anderen Punkt mehr mitnehmen können oder gar müssen? Man verlor 5-mal mit ein oder nur 2 Toren Abstand. Doch wäre wäre Fahrradkette...

Nach der sehr knappen Niederlage gegen Lohr stand das alles entscheidende Spiel gegen den Abstieg auf dem Plan. Man musste gewinnen, um die kleine Restchance am Leben zu erhalten. Waldbüttelbrunn hatte vor dem Spieltag 4 Punkte Vorsprung auf das Kellerkind aus Roßtal. Mit einem Sieg hätte man sich auf 2 Punkte heranschieben und den Abstiegskampf nochmal richtig spannend machen können. Man hatte auch noch ein Hühnchen mit Waldbüttelbrunn zu rupfen, da man sich im Hinspiel in der Fremde wirklich schlecht verkaufte und eine seiner schlechtesten Leistungen in der Saison abrief. Und so war man gewarnt und höchst motiviert dieses wichtige Spiel engagiert anzugehen und auch zu gewinnen. Und es sah lange gut aus!

Man begann vor der lautstarken Kulisse sehr gut und lag eigentlich die ganze Zeit vorne! (1:0; 7:4; 10:8; 14:13) Fast jeder Ball fand einen Weg ins Netz. Selbst der Verzweiflungswurf von D. Schmidt aus 11 Meter bei drohendem Zeitspiel - wenn selbst dies gelingt, was soll schiefgehen? Zum Beispiel das Verhältnis von den 7-Metern. Roßtal 0, Waldbüttelbrunn 9. Auch das 2 Minuten-Verhältnis war deutlich. Roßtal 6, Wabü 2.

Roßtal verteidigte gut und leidenschaftlich, kam aber anscheinend doch immer wieder zu spät und so gab es immer wieder Strafwürfe, von denen man zwar starke 44% hielt, die aber in Summe doch immer wieder zu einfachen Toren für die Gäste führten, wenn diese kein Mittel gegen die Abwehr fanden. So ging man mit einem gefühlt zu niedrigen Vorsprung in die Kabine, da man trotz guter Angriffsquote und vernünftiger Abwehr nur mit 14:13 führte.

Coach Peine appellierte, dass man mehr Zugriff auf die Schützen brauche und in der Abwehr noch schneller verschieben müsse, um den Schiedsrichtern keine Möglichkeit für einen Strafwurfpfiff zu geben. Auch müsse man noch mehr Tempo gehen, um einfache Tore zu erzielen.

Doch wie schon öfter in dieser Saison verschlief man den Start etwas und lag nach 35 gespielten Minuten mit 15:17 im Hintertreffen. Doch anstatt weiter abreißen zu lassen, konzentrierte man sich wieder auf seine Stärken und konnte durch einen schnellen Doppelpack von Wilhelm wieder mit 2 Toren absetzen (20:18). Der Gästecoach nahm eine Auszeit und brachte den Roßtaler Zug etwas ins Stocken wie bei der Deutschen Bahn. Auf einmal führten die Gäste wieder. Man verlor den Zugriff in der Abwehr und scheiterte immer wieder am Gästetorhüter. In der 50 Minute konnte man durch Ehrmann nochmal in Führung gehen (23:22), doch dann lief man nur noch einem knappen 1-Tore Rückstand hinterher und schaffte es nur noch auszugleichen (26:26). Und getreu dem Motto: „das Schicksal ist ein mieser Verräter“, kassierte mit der Schluss sirene den Todesstoß zum 26:27.

Roßtal steigt ab und Waldbüttelbrunn feiert den Nicht-Abstieg. Mit dem Sieg der Würzburger steigt auch der 2 Aufsteiger aus Mittelfranken Lauf-Heroldsberg, welche in Regensburg zeitgleich verloren, ab. Natürlich war man unglücklich, ob der knappen Niederlage und dem damit verbundenen Abstieg, doch so wirklich überraschend war das Ganze dann auch nicht. Man trainierte und spielte die ganze Saison zu inkonsequent und verlor immer wieder Spiele, die nicht hätten sein dürfen. Aber man soll nach vorne blicken, aus der Saison lernen und die gewonnenen Erfahrungen nützen, um gleich wieder den Aufstieg in der nächsten Saison anzuvisieren. Mit den finanziellen Mitteln, die der TSV Roßtal hat, holt man wirklich viel aus der Mannschaft heraus. Wir werden wiederkommen!

Eure Erschdel!

HAGW

HSG Lauf/Heroldsberg - TSV Roßtal 31:31 (19:14)

Samstag, 10.05.2025, 19:30 Uhr

Derby mit Charakter

In einem emotionalen und über weite Strecken hitzigen Derby trennten sich die HSG und der TSV Roßtal mit einem leistungsgerechten 31:31-Unentschieden. Für die Tabelle hatte die Partie keine großen Auswirkungen mehr – beide Teams müssen den Gang zurück in die Oberliga antreten. Doch das tat dem Einsatz keinen Abbruch: Beide Mannschaften wollen sich mit einem positiven Gefühl aus der Saison verabschieden und den prestigeträchtigen Derbysieg einfahren. Rote Karte, 5 Tore Rückstand und am Ende die Möglichkeit zum Sieg. Doch nun der Reihe nach...

Nach der unnötigen Niederlage und dem damit einhergehenden Abstieg gegen Waldbüttelbrunn stand nichtsdestotrotz das Derby gegen Lauf-Heroldsberg an, das älter als der Handball selbst ist. Man wollte sich für die knappe Hinspielniederlage Anfang Jänner revanchieren und sich zumindest Mittelfrankenmeister nennen. Kleiner Scherz. Dieser Titel ist völlig belanglos – man wollte nur gewinnen und seine Bürger im Bürgerheart genießen. Die Halle war dementsprechend voll und beide Mannschaften waren heiß auf das Spiel wie die Fritten. Dass das nicht einfach werden würde, war klar und so ging man hochmotiviert in das Spiel!

Die Roßtaler begannen furios und stellten gleich zu Beginn unter Beweis, dass sie in der Rückrunde deutlich an Stabilität und Spielfreude gewonnen haben. Nach acht Minuten lag das Team von Trainer Carsten Peine mit 7:4 vorne und dominierte das Geschehen. Doch die HSG fand mit zunehmender Spielzeit besser ins Spiel, insbesondere defensiv. Roßtal Mannschaft verlor in der Folge ein wenig den Zugriff und ließ sich durch schnelles Tempospiel der Hausherren aus dem Konzept bringen. Vor allem der Außen Scholz war kaum zu stoppen und erzielte allein in der ersten Halbzeit sechs Tore. Zur Pause lag Roßtal mit 14:19 hinten – ein Rückstand, der deutlicher ausfiel, als der Spielverlauf es eigentlich hergab.

Doch wie schon so oft in dieser Saison zeigte der TSV R in der zweiten Halbzeit große Moral. Mit einer taktischen Umstellung und einer Manndeckung gegen Schindler störte

man erfolgreich den Spielfluss der HSG. In der Defensive wurde wieder konsequenter gearbeitet, im Angriff sorgten Bühler, die rechte Rückraumseite sowie das Kreisläuferspiel für stetige Gefahr. Tor um Tor kämpfte sich Roßtal zurück und glich in der 45. Minute durch Bühler zum 24:24 aus.

In der Schlussphase wurde das Derby zunehmend ruppiger, Zeitstrafen auf beiden Seiten sorgten für Hektik. Nach der roten Karte gegen Ehrmann witterte die HSG beim Stand von 28:26 erneut ihre Chance, das Spiel zu entscheiden. Doch der TSV blieb cool und kämpfte sich erneut zurück. Mit starker Defensivarbeit, cleveren Angriffen und viel Herz ging Roßtal kurz vor Schluss sogar mit 31:30 in Führung – die erste seit der zehnten Minute.

Der Ausgleich fiel schließlich in einer kuriosen Szene in der letzten Sekunde: Ein abgewehrter Ball landete über Umwege bei Reisinger, der den Ball doch noch zum 31:31-Endstand im Netz unterbrachte.

Fazit:

Die Mannschaft hat erneut Charakter bewiesen und sich nie aufgegeben. Das Derby war ein Spiegelbild der Saison: kämpferisch, emotional und mit Höhen und Tiefen. Auch wenn es am Ende nicht zum Klassenerhalt gereicht hat, können sich die Jungs bald erhobenen Hauptes in die Sommerpause verabschieden. Bevor es soweit ist, werden nun 2 Schlachten geschlagen werden. Stichwort *schlagen*: am kommenden Wochenende gastiert Anzing in Roßtal. Das wird dann das letzte Heimspiel der Saison sein, bevor man in der Woche drauf sein vorerst letztes Regionalligaspiel in Günzburg spielt. Ende Mai ist endlich Ende und man ist reif für DIE Insel.

HAGW

Die Erschde in der Saison 2024/2025



Hintere Reihe v.l.n.r.: Simon Meßthaler (11), Christian Krach (2), Timo Matschl (71), Lukas Gruber (33), Kai Haltrich (14), Ansgar Haubold (55), Dominik Bühler (10)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Carsten Peine (Trainer), Marcel Cisse (5), Christoph Neph (22), Marco Ehrmann (4), Fabian Bühler (1), André Schramm (16), Dominik Schmidt (3), Emil Wilhelm (7), Nicolas Neph (32), Rene Gerbing (Co-Trainer)

Es fehlen: Wolf Hagen (29), Armin Hofer (8)



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Von Kleinstaufträgen bis hin zur kompletten Gestaltung Ihrer Außenanlage.

- 09127-579384
- info@garten-kolbe.de



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Landesliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht´s: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

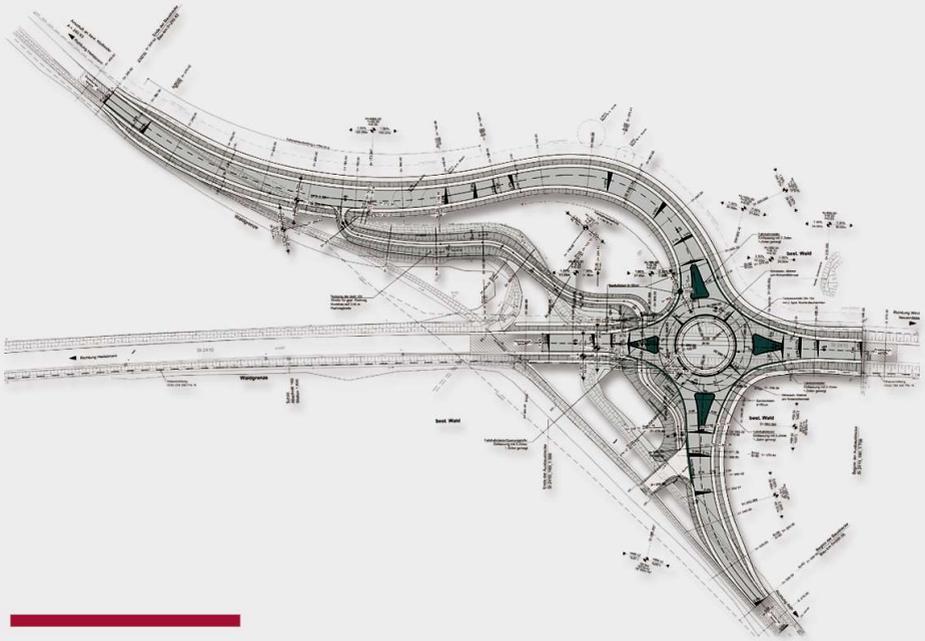
© marabou - Adagio - Stock

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bonakdar, Arian	13	-	-	-	-
Bühler, Dominik	22	33	17	5	3
Bühler, Fabian (TW)	18	2	-	-	-
Cisse, Marcel	20	90	3	5	1
Ehrmann, Marco	22	117/44	7	1	1
Franke, Lukas	2	1	-	-	-
Gruber, Lukas	19	23	5	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	7	-	-	-	-
Haltrich, Kai	20	28	12	1	1
Haubold, Ansgar	20	34	6	-	-
Heininger, Cedric	10	5	-	-	-
Hofer, Armin	10	7	2	-	-
Krach, Christian	18	32	3	1	-
Meßthaler, Simon	4	-	-	-	-
Matschl, Timo	2	2	-	-	-
Nepf, Christoph	19	47	14	2	2
Nepf, Nicolas	20	26	7	1	1
Schmidt, Dominik	21	112/32	11	1	-
Schramm, André (TW)	20	2	-	-	-
Wilhelm, Emil	21	42	-	1	1
Gerbing, Rene (Trainer)	15	-	-	-	-
Peine, Carsten (Trainer)	22	-	-	-	-
Brandscher, Oliver (MV)	1	-	-	-	-
Schuh, Sebastian (MV)	1	-	-	1	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:

www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Regionalliga 2024/2025

Spielplan Rückrunde TSV Roßtal

Sa.	01.02.2025	19:30	TSV Roßtal	TSV Allach 09	34:36
Sa.	08.02.2025	19:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	TSV Roßtal	46:31
Sa.	15.02.2025	19:30	TSV Roßtal	HaSpo Bayreuth	23:32
Sa.	22.02.2025	15:00	HSC 2000 Coburg II	TSV Roßtal	27:31
Sa.	15.03.2025	19:30	TSV Roßtal	SG Regensburg	27:30
Sa.	29.03.2025	18:00	HT München	TSV Roßtal	33:34
Sa.	05.04.2025	19:30	TSV Roßtal	TSV 2000 Rothenburg	34:34
Sa.	12.04.2025	17:30	TSV Lohr	TSV Roßtal	26:24
Sa.	03.05.2025	19:30	TSV Roßtal	DJK Waldbüttelbrunn	26:27
Sa.	10.05.2025	19:30	HSG Lauf/Heroldsberg	TSV Roßtal	31:31
Sa.	17.05.2025	19:30	TSV Roßtal	SV Anzing	
Sa.	31.05.2025	16:30	VfL Günzburg	TSV Roßtal	

Info:

Der komplette Spielplan kann unter Nuliga direkt als Kalender heruntergeladen werden.

Spieltermine (Vorrunde)

Tag	Datum	Zeit	Halle	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis	Icons
So.	22.09.2024	16:30	280224	20010008	TSV Allach 09	TSV Roßtal	39:29	🏠 🏆
Sa.	05.10.2024	19:30	220021	20010017	HaSpo Bayreuth	TSV Roßtal	35:29	🏠 🏆
Sa.	12.10.2024	19:30	230341	20010023	TSV Roßtal	HSC 2000 Coburg II		🏠 🏆
Sa.	19.10.2024	19:30	240342	20010032	SG Regensburg	TSV Roßtal		🏠 🏆
Sa.	02.11.2024	19:30	230341	20010036	TSV Roßtal	TV 1861 Erlangen-Bruck		🏠 🏆
Sa.	09.11.2024	00:00 t	230341		TSV Roßtal	spielfrei		🏠 🏆
Sa.	16.11.2024	19:30	230341	20010047	TSV Roßtal	HT München		🏠 🏆
Sa.	23.11.2024	19:30	230344	20010053	TSV 2000 Rothenburg	TSV Roßtal		🏠 🏆
Sa.	07.12.2024	19:30	230341	20010064	TSV Roßtal	TSV Lohr		🏠 🏆
Sa.	14.12.2024	19:30	210466	20010071	DJK Waldbüttelbrunn	TSV Roßtal		🏠 🏆
Sa.	11.01.2025	19:30	230341	20010074	TSV Roßtal	HSG Lauf/Heroldsberg		🏠 🏆
Sa.	18.01.2025	18:00	280010	20010079	SV Anzing	TSV Roßtal		🏠 🏆
Sa.	25.01.2025	19:30	230341	20010087	TSV Roßtal	VfL Günzburg		🏠 🏆

📅 Kalender herunterladen
➕ Zu Kalender hinzufügen
📄 Mannschaftsspielplan (pdf)



Direktlink zum Spielplan:

Tabelle Oberliga Nord 2024/2025 Damen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HaSpo Bayreuth	22	19	0	3	689:577	112	38:6
2	HC Sulzb.Rosenb.	22	15	1	6	540:459	81	31:13
3	HBC Nürnberg	22	15	1	6	626:497	129	31:13
4	HG Zirndorf	22	14	0	8	614:548	66	28:16
5	TV Marktsteft	22	13	0	9	615:581	34	26:18
6	HSG Pleichach	22	12	1	9	539:501	38	25:19
7	Nabburg/Schwarzenfeld	22	11	2	9	613:590	23	24:20
8	SG Helmbrechts/Münchberg	22	11	1	10	575:555	20	23:21
9	TSV Roßtal	22	8	2	12	515:532	-17	18:26
10	TSG Estenfeld	22	2	4	16	519:672	-153	8:36
11	HC 03 Bamberg	22	2	3	17	407:594	-187	7:37
12	HV Oberviechtach	22	2	1	19	467:613	-146	5:39



Die Damen in der Saison 2024/2025



Hintere Reihe von links nach rechts: Melanie Eisgedt (6), Sandra Becker (18), Marina Petzold (24), Jessica Kaiser (27), Antonia Schönfeld (14), Marion Schrader (96), Lena Meßthaler (7)

Vordere Reihe von links nach rechts: Alexander Brandscher (Trainer), Carolin Brandscher (3), Andrea Raum (12), Mareike Mailänder (4), Simone Strecker (9), Ricarda Spreiter (15), Annika Peipp (11), Dominik Herbst (Co-Trainer)

Es fehlt: Hannah Kuchlbauer (5)

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Mittelfranken

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HSG Lauf/Heroldsberg II	22	19	0	3	727:568	159	38:6
2	TV Gunzenhausen	22	16	2	4	757:623	134	34:10
3	HBC Nürnberg III	22	15	1	6	641:621	20	31:13
4	TSV Weißenburg	22	14	1	7	664:563	101	29:15
5	HG Ansbach II	22	12	3	7	620:617	3	27:17
6	TSV Roßtal II	22	10	4	8	628:618	10	24:20
7	MTV Stadeln II	22	8	3	11	651:626	25	19:25
8	TSV Wendelstein II	22	9	1	12	579:618	-39	19:25
9	SC 04 Schwabach II	22	8	0	14	561:639	-78	16:28
10	ESV Flügelrad II	22	4	3	15	640:741	-101	11:33
11	SG Kernfranken II	22	4	1	17	577:702	-125	09:35
12	TV Dietenhofen	22	2	3	17	611:720	-109	7:37

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal III	16	16	0	0	533:418	115	32:0
2	TuS Feuchtwangen	16	14	0	2	559:454	105	28:4
3	TV Bad Windsheim	16	9	1	6	369:339	30	19:13
4	HG Ansbach III	16	9	1	6	446:411	35	19:13
5	MTV Stadeln III	16	6	2	8	421:456	-35	14:18
6	HG Zirndorf II	16	6	1	9	490:485	5	13:19
7	HBC Nürnberg IV	16	3	1	12	402:478	-76	7:25
8	SG Kernfranken III	16	3	0	13	375:456	-81	6:26
9	TV Gunzenhausen II	16	3	0	13	320:418	-98	6:26

Damen 2: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Wendelstein III	8	6	0	2	198:167	31	12:4
2	ESV Flügelrad II	8	5	1	2	194:184	10	11:5
3	TSV Roßtal II	8	4	1	3	172:169	3	9:7
4	SpV Mögeldorf II	8	3	0	5	177:194	-17	6:10
5	1.FC Schwand	8	1	0	7	168:195	-27	2:14
6	TSV Altenberg II	zurückgezogen am 17.12.2024						
7	SV Puschendorf II	außer Konkurrenz						



MALERMEISTER
Thomas Spieß

...Ihr Maler für alle Zwecke!





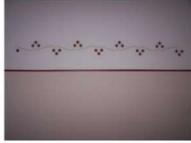
Ihr kompetenter Fachbetrieb vor Ort.
Bei uns werden Sie passend zu Ihren Vorstellungen beraten.

Unsere Leistungen für Sie..

- sämtliche Bodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten / Gerüstbau
- Maler & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten / Trockenbau
- Ökologische Lösungen

Musterservice für Böden
Tapeten und Farben.





Leitelshofer Str. 2 | 90574 Roßtal-Kleinweismannsdorf | Telefon 09127 / 90 31 77 | Telefax 09127 / 90 31 88 | www.spiess-maler.de

Beratung • Montage • Service



Andreas Welzhofer

Haustechnik



Meisterbetrieb
Andreas Welzhofer

Hotline 09127 - 902544

Fürther Str. 6 • 90574 Roßtal
info@welzhofer-haustechnik.de

www.welzhofer-haustechnik.de

KFZ - Meisterbetrieb
Inh. Erich Schmidt **Auto**
Schmidt

Gewerbering 15 | 90574 Roßtal
Tel. 09127 - 6822 | Auto.Schmidt@web.de

Mo - Do 7.30 - 12.00 + 12.45 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 + 12.45 - 16.30 Uhr



TUV NORD

- Kundendienst u. Reparaturen für alle Fabrikate
- Radio- u. Mob. Kommunikationstechnik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimatechnik



Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) – Dominik Schmidt (3) – Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Emil Wilhelm (7) – Armin Hofer (8) – Dominik Bühler (10) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) – Christoph Nepf (22) – Wolf Hagen (29) – Lukas Gruber (33) – André Schramm (42) – Ansgar Haubold (55)

Trainer: Carsten Peine, René Gerbing

Letztes Saisonspiel:

Samstag, 31.05.2025, 16:30 Uhr
VfL Günzburg – TSV Roßtal
Rebaystraße 11, 89312 Günzburg

Redaktion: Christian Krach

...OMV WAR EINMAL JETZT SIND WIR



**Wir akzeptieren weiterhin alle Karten,
auch Routex bleibt!**

Esso Tankstelle Mete

Fürther Straße 2
90574 Roßtal

Tel.: 09127/ 9079612
E-Mail: info@mete-tankstelle.com

Mo-Fr: 05.00 - 22.00 Uhr

Sa: 06.00 - 22.00 Uhr

So: 07.00 - 22.00 Uhr